

DAMALS

Vor 10 Jahren

Nach der Wahl 2006: Die CDU (12 Sitze) ist stärkste Kraft im Samtgemeinderat. Die SPD verliert zwei Mandate und behält zehn. Der FDP bleiben zwei. Die HBL gewinnt eins hinzu. Horst Bokelmann schafft den Einzug als „Einzelkämpfer“.

KURZ NOTIERT

DRK informiert nach Gottesdienst

HARPSTEDT ■ Auch mehrere Ehrenamtliche aus den Reihen des DRK-Ortsvereins beteiligen sich am Sonntag, 2. Oktober, am 10-Uhr-Erntedankgottesdienst in der Harpstedter Christuskirche. Sie wollen ihren Dank für die Früchte ehrenamtlicher Arbeit zum Ausdruck bringen. Im Anschluss, etwa von 11 bis 13 Uhr, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich im „Alten Pfarrhaus“ über das Wirken und die Einrichtungen des Roten Kreuzes in Harpstedt zu informieren. Der DRK-Handarbeitskreis wird mit einem Angebotsstand vertreten sein. Repräsentanten des Hospizvereins und des DRK-Seniorenzentrums informieren und beantworten gern auch Fragen. Für Stärkungen sorgt die Küche des DRK-Seniorenzentrums mit Kürbissuppe und leckeren Häppchen.

„Rumble Day“ beim „Ride-Inn“

GROSS IPPENER ■ Das „Ride-Inn“ von Inhaber Hans-Jürgen Hawighorst an der Klein Ippener Straße 1A in der Gemeinde Groß Ippener wird am Montag, 3. Oktober, von 10 bis 18 Uhr einmal mehr zum Mekka für Biker, die Harley Davidson oder Buell fahren. Beim mittlerweile 10. „Rumble Day“ wird auch wieder in bewährter Weise für Stärkungen in fester und flüssiger Form gesorgt. Jene vom „Ride-Inn“ ausgestellten Rechnungen, die zwischen September 2015 und September 2016 bezahlt worden sind, nehmen als Lose an einer Verlosung teil. Dabei gibt es Gutscheine im Wert von 270 (erster Preis), 170 (zweiter Preis) sowie 70 Euro (dritter bis fünfter Preis) zu gewinnen. Nähere Auskünfte zum „Rumble Day“ erteilt Hawighorst unter der Rufnummer 04224/1202. ■ boh

DRK-Tour für Modebewusste

HARPSTEDT ■ Letztmalig organisiert Erika Hormann eine Halbtagesfahrt mit Modenschau und Kaffeehausbesuch in Hille-Obberlütbe und Kaffeetafel für den DRK-Ortsverein Harpstedt, und sie würde dazu gern am 4. Oktober treue Teilnehmer sowie andere Interessierte, auch Nichtmitglieder, begrüßen. Um 12.30 Uhr verlässt der Bus den Harpstedter Marktplatz. Es gibt noch freie Plätze darin. Interessierte können sich bis morgen bei Erika Hormann (Tel.: 04244/966233) oder bei Borchers Reisen (Tel.: 04243/4900) anmelden. „Die Fahrt wird nur für Harpstedter sein, weil die Gruppe sonst zu groß wird“, erläutert die Organisatorin in einer Pressemitteilung.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31) Jürgen Bohlen (boh) 9 89 11 42  
Telefax 9 89 11 49  
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,  
27793 Wildeshausen



Beim gemeinsamen Basteln entstanden schicke Vogelfutterhäuschen. ■ Foto: Rottmann

# „Das habe ich selbst gebaut!“

Bastelspaß und mehr am Tag der offenen Tür im Kindergarten „Lummerland“

Von Anja Rottmann

COLNRADE ■ Eifrig werkten Kiddies und Eltern an Vogelfutterhäuschen. Vom Zugsägen über das Nageln bis hin zum Anmalen war's ein weiter Weg. Nach der Fertigstellung konnten die Kleinen stolz verkünden: „Das habe ich selbst gebaut!“ Bei tollem Spätsommerwetter ließen es sich die Mädchen und Jungen des Kindergartens „Lummerland“ in Colnrade am Sonntag richtig gutgehen.

Es gab Getränke und ein Kuchenbuffet, ebenso ein eindrucksvolles Spielgeräte-Angebot, und in sportlicher Hinsicht war am „Tag der offenen Tür“ vom Tischkicker über den Basketballkorb und das Balltrampolin bis hin zur „Slackline“ zum Balancieren als i-Tüpfelchen alles dabei, was das Herz begehrt. Viel Spaß hatten die Kleinen und

auch Größeren mit der Murelbahn auf Stelzen und am Wassertisch sowie im Sandkasten und bei den Schaukeln. Eine große Lok, ein echter Hingucker, wird auch sonst gern von den Kiddies bespielt.

Die Belegschaft um Heike Decker hatte eingeladen. „Unser Ziel ist es, mal wieder für alle an einem Sonntag die Tür offen zu halten – für Familien, deren Kinder derzeit hier betreut werden, aber auch für ehemalige und zukünftige“, erläuterte die Einrichtungsleiterin.

Als einige Schüler eintrafen, die vormals im „Lummerland“ betreut worden waren, gab es ein großes Hallo. Heike Decker versprach: „Gleich komme ich zu euch, und wir spielen etwas zusammen.“ Die Erfahrung habe gezeigt, dass viele Eltern den Tag der offenen Tür nutzen, um mit

ihren Kindern zusammen zu basteln, zu spielen und die gemeinsame Zeit einfach zu genießen. Auch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, nähmen die Erziehungsberechtigten gern wahr. „Während des gemeinsamen Spielens entwickelt sich immer ganz viel bei den kleinen Entdeckern. Unser kleines Holzhauschen wird beispielsweise gern als ‚Eisstand‘ genommen“, erläuterte Heike Decker.

Derzeit werden in der „Lummerland“-Gruppe 18 Jungen und Mädchen im Alter von drei bis sechs Jahren betreut; ab Januar kommen drei weitere hinzu. Die Räumlichkeiten erfüllen nicht zuletzt auch den Zweck einer Lernwerkstatt für kleine Entdecker. Jedes einzelne Kind wird individuell gefördert und gefordert – gemäß seinen Interessen und Fähigkeiten.

Auch die musische Erziehung sowie Projektarbeiten gehören zum Konzept.

Abseits des Geschehens, aber ganz in der Nähe, nämlich auf dem Dorfplatz, ging ein „Herbstputz“ über die Bühne. Vor dem Hintergrund der silbernen Konfirmation am kommenden Wochenende und besonderes des Colnrader Hökermarkts am Tag der Deutschen Einheit richteten rund 15 freiwillige Dorfhelfer den Platz her. Sie beschnitten Bäume, Sträucher und Hecken. Auch Unkraut musste weichen. „Zweimal im Jahr, im Frühling und im Herbst, führen wir diese Aktion durch“, so Reiner Möller. „Damit der Dorfplatz für alle ein Hingucker bleibt.“

Nach getaner Arbeit lud Heike Decker die Truppe zu Kaffee und Kuchen ins „Lummerland“ ein – ein schöner Ausklang.

LOKALES AUF EINEN BLICK

## Aus „Zum Fritze“ wird wieder „Zur Ritze“

Unbekannter soll Bild „entschärft“ haben

HORSTEDT ■ Ein „unbekannter Künstler“, so verlautete aus den Reihen des Schützenvereins Schulenberg-Horstedt, habe das Eingangsmotiv zum Festsaal verändert, das anlässlich des Ernteballs in Horstedt passend zum Motto „Vom Fischmarkt bis zur Reeperbahn“ ursprünglich der Hamburger Kiez-Kneipe „Zur Ritze“ nachempfunden war. Die „entschärft“ Version zeigte plötzlich keine gespreizten Damenbeine in High Heels mehr, sondern eher unerotische Stampfer in gestreiften Hosen und mit klobigen Schuhen. So mancher Passant staunte nicht schlecht: Aus „Zur Ritze“ war vergangene Woche unvermittelt „Zum Fritze“ geworden.

Die Gäste des Mottoballs kamen am Sonntagabend gleichwohl in den Genuss des kurzerhand wiederhergestellten „Originals“. Das blieb am Nachmittag, also während des traditionellen Erntefestes mit Andacht, noch mit Laken verhüllt, wurde dann aber kurz vor Beginn der Party freigelegt. Es dauerte seine Zeit, bis der Ball in Schwung kam. Am Ende aber zählten der Vereinsvorsitzende Stefan Baumgarten und sein rund 20-köpfiges Team etwa 160 Gäste. „Das diesjährige Motto lag schon zehn Jahre in der Schreibtischschublade. Allerdings hatten wir uns bislang nicht dazu durchringen können, unseren Ernteball unter dieses Thema zu stellen, weil wir einfach nicht einschätzen konnten, wie es in der Bevölkerung angenommen werden würde“, erläuterte Baumgarten. Und tatsächlich eckte der Verein bei einigen Bewohnern an – allerdings nicht mit dem gewählten Motto, sondern mit der dazu gezauberten Eingangsdeko. Gleichwohl: Diejenigen, die zum Ball kamen, hatten ihren Spaß. ■ jb



Für eine Nacht verwandelte sich der Festsaal in Horstedt in die legendäre Kiez-Kneipe „Zur Ritze“. ■ Foto: Beumelburg

-ANZEIGE-



Sigrid Freymuth (oben links) leistete ihre 25. Blutspende, Werner Mietzon aus Wildeshausen (großes Foto, l.) seine 125. Beide erhielten am vergangenen Freitag in der Harpstedter Delmeschule je einen Gutschein von Karin Möller (großes Foto, r.). Präsenten bekamen auch Claus Krieger (Mitte) für den 50. „Aderlass“ und Carstens Maas (r.) aus Kleinenkneten, der sich schon zum 170. Mal in den Dienst der guten Sache stellte und „pieksen“ liebt. ■ Foto: Hartmann

## Elf „Debüts“ bei insgesamt 204 „Aderlässen“

Carsten Maas spendet indes schon zum 170. Male Blut

HARPSTEDT ■ Gleichmaßen erfreut über die 204 Frauen und Männer, die am Freitag in die Harpstedter Delmeschule kamen, um sich je einen halben Liter „Lebenssaft“ abnehmen zu lassen, zeigten sich der DRK-Ortsverband Harpstedt und der Blutspendedienst des Roten Kreuzes aus Springe.

Besonders freute es die Verantwortlichen mit Karin Möller an der Spitze allerdings, dass immerhin elf Bürger erstmals zum „Aderlass“ kamen. Sie erhielten je ein Willkommenspräsent.

Weitere Geschenke konnten einige „Jubilare“ in Empfang

nehmen: Carsten Maas aus Kleinenkneten leistete bereits seine 170. Blutspende. Der Spitzenplatz unter den Wiederholern war ihm mit großem Abstand sicher. Der Wildeshauser Werner Mietzon freute sich über ein Präsent für seine 125. Blutspende. Den 120. „Aderlass“ brachte Herbert Tegge aus Dünsen hinter sich, den 50. Claus Krieger aus Visbek.

Die kommende Ausweisung für Blutspender brachte jetzt im Zuge eines ersten „Probelaufs“ keine Probleme mit sich. Ab 2017 tritt die Neuregelung in Kraft: Dann muss jeder Blutspender

zwecks eindeutiger Identitätsfeststellung entweder seinen Personalausweis oder den Führerschein vorlegen. Am Freitagnachmittag blieb der große Andrang zunächst noch aus. Erst gegen Abend wurde es voller im Spendenraum, und die beiden Teams des Blutspendedienstes hatten alle Hände voll zu tun.

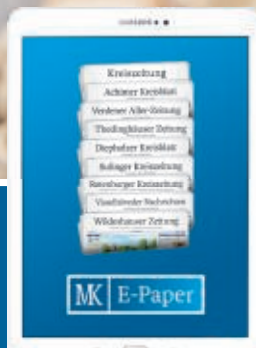
Nach der Blutentnahme konnten sich alle Spenderinnen und Spender kostenfrei an einem leckeren Buffet stärken, das mit gewohnter Professionalität das emsige Küchenteam kredenzt hatte. Dazu gab es Kaffee, Tee und Kaltgetränke. ■ hh

## LOKAL. DIGITAL. INFORMIERT.

Zu jeder Zeit, an jedem Ort.

Lesen Sie das E-Paper auf dem **SAMSUNG** Tab A Wifi oder LTE ab **9,90,-€**

Jetzt bestellen  
Weitere Geräte finden Sie auf [epaper.kreiszeitung.de](http://epaper.kreiszeitung.de)



- Vorteile des E-Papers:
- ✓ Ideal als Urlaubslektüre oder für unterwegs
  - ✓ Artikel, Seiten oder ganze Ausgaben speichern und drucken
  - ✓ Zugriff auf die Ausgaben der vergangenen 30 Tage im Archiv



\* 24-monatiges E-Paper-Abonnement - für Print-Abonnenten monatlich 9,90€, für Neukunden monatlich 23,90€ + einmalige Zahlung für das Tablet: Wifi 99,00€, LTE 149,00€